

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 13 (1891)
Heft: 25

Anhang: Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Hr. J. in B. Ihre freundliche Sendung liegt in unserer Hand, doch konnte sofortiges Lesen nicht stattfinden. Besten Gruß!

Abonentin in Interlaken. Ihre Antwort kann im Sprechsaal nicht veröffentlicht werden, ohne daß Sie der Redaktion Ihren Namen nennen.

Hr. C. B. in B. Im Artikel Zündholz hat sich das Fabrikat der Industrie-Gesellschaft Brugg bis jetzt rühmlich hervorgetan und ist besonders für den Hausgebrauch die sog. Familienzündstifteln bestens zu empfehlen. Die Hölzchen sind gut gearbeitet und entzünden sich bei der ersten Reibung, sie brennen hübsch langsam und fraken die Reißfläche nicht auf, alles gute Eigenschaften, die man bei ähnlichen Fabrikaten vielfach vermißt. Es ist aber wirklich nicht mehr zu früh, daß in diesem täglich in jeder Familie unentbehrlichen Gebrauchsartikel etwas wirklich Gutes und Nützliches hergestellt wurde.

Hr. A. in B. Es gilt zuerst die bereits eingetragenen Aemlein zu versorgen und erst nachher wird das Mittel zur Fernhaltung dieser lästigen Gäste wirken können. Wäachen Sie in erster Linie die Fensterjalousien und Kreuzhölzer mit einer heißen Alaun-Lösung, dies verhindert den Zugang von Mücken. Dann legen Sie einen oder mehrere grobkörnige, in kräftiges Zuckermasser getauchte Bäder- oder Werbekammern in die Speisekammer, aus welcher aber sämtliche Speisen entfernt werden müssen. Die Aemlein kriechen massenhaft in die Poren der Schwämme und werden diese letzteren mit samt deren Insekten in ein bereitstehendes Gefäß mit heißem Wasser gelegt, wo die Mücken zu Grunde gehen. — Ihre Klammation ist richtigen Ortes übermittelt worden.

Hr. C. A. in B. Es handelt sich in solchem Falle darum, die gesamte Körperentwicklung anzuregen. Marschieren, Turnen, Schwimmen, Reiten, dies Alles erhöht die Thätigkeit des organischen Lebens. Jede erheblich niederhafte Krankheit dehnt den noch im Wachsen begriffenen jugendlichen Körper, d. h. dessen Knochengestalt, nach der Länge aus. Im lebigen Wächst der männliche Körper im 25. und 26. Jahre noch — also Grund genug zur vernünftigen Geduld. Ein medikamentöses Verfahren zur Steigerung der Körperlänge gibt es nicht. Berathen Sie sich mit einem tüchtigen Arzt oder Turnlehrer.

Neues vom Büchermarkt.

Nährgehalt der Nahrungsmittel, graphisch dargestellt von Friedrich Eberfeld und auf ihre Wichtigkeit geprüft von Prof. Dr. A. Höffel. Herausgegeben auf Veranlassung der ökonomischen und gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Bern, nebst Erläuterungen.

der Brochüre: Die zehn Gebote einer gesunden und rationellen Ernährung. Verlag von Schmid, Franke & Cie., vormals J. Delp'sche Buchhandlung, Bern 1891. Preis der Tabelle roh oder gefälscht Fr. 1, aufgezogen und fixiert mit Leinwand Fr. 2. 25, aufgezogen und fixiert mit Leinwand Fr. 3. 50. Preis der Brochüre 50 Cts.

Die rationelle Volksernährung nach dem „Speisezettel“, unter spezieller Berücksichtigung ft. gallischer Verhältnisse. Dessenlicher Vortrag von Julius Juppinger, Inhaber des Pfluges- und Erziehungs-Instituts zum Sonnenhügel in Speich, auf Veranlassung des hygienischen Vereins Zürich am 15. Januar 1891 und mit einigen Erweiterungen zu St. Gallen am 19. März 1891. St. Gallen, Verlag von J. Delp'sch, 1891. Preis 30 Cts. Partiedrücke: 20 Exemplare Fr. 5, 100 Exemplare Fr. 22.

Beide eben genannten Kundgebungen sind berechtigt, das höchste Interesse der denkenden Hausvorfürden für sich in Anspruch zu nehmen, und es wäre sehr zu wünschen, daß die so wichtige Frage der rationellen Ernährung an Hand der vorliegenden Schriften und praktischen Versuchen von Mann und Frau gleichzeitig gründlich berathen und geprüft werde, damit die herrschenden Mißverständnisse und der einseitig berathene oder vorurtheilsvolle Hausvater zur richtigen Anschauung gelangen über die Kosten einer auskömmlichen, gesunden Ernährung der Familie, und daß er andererseits auch zur Ueberzeugung kommt, daß die Ansprüche an einen reichlich und gut besetzten Tisch sich vielerlei Entbehrungen müssen gefallen lassen, wenn das Minimum der Kosten im Sinne der sog. „rationellen Speisezettel“ für die Familie will in Anschlag gebracht werden. In jedem Falle darf aber erwartet werden, daß solche, im allgemeinen Interesse geleisteten Arbeiten nach Verdienen allseitig gewürdigt und zur Belehrung auch angeschafft werden.

Im Ausverkauf

reimollener, doppeltbreiter Frauenkleiderstoffe à Fr. 1.25 per Meter, nur neuester und solidester Qualitäten, liefern direkt an Private zu ganzen Kleidern, sowie in einzelnen Metern portofrei in's Haus. — Verwendungsheft **Settlinger & Co., Zürich.** [496]

P. S. Muster sämtlicher Ausverkaufs-Serien in Frauen- und Herrenstoffen bereitwillig franko.

„Stimmen aus dem Volke.“

Die werthe Redaktion ist freundlichst ersucht, folgende Mittheilung zur Veröffentlichung aufzunehmen: Von der Erfahrung belehrt und vom Erfolge überzeugt, fühle ich mich veranlaßt, mit Gegenwärtigen zu konstatiren, daß ich nach 7monatlichem Gebrauche von Warner's Safe Cure von meinem langjährigen und hartnäckigen Magenleiden zu meiner vollen Zufriedenheit geheilt worden bin, nach-

dem ich vorher verschiedene Aerzte konsultirt hatte, aber ohne Erfolg. Schon nach Gebrauch einer Flasche war ich überzeugt, daß es die beste Medizin ist, was in dieser Beziehung bis jetzt geboten wurde. Namentlich ist auch die jeder Flasche beiliegende Brochüre von hohem Werthe, weil ich durch dieselbe erst über den wahren Grund meines Leidens aufgeklärt wurde.

Gemeindevorsteher Mich. Jeller, Buch 6. Anspach in Bayern. [323]

Zu beziehen von: Adlerapothek, St. Gallen; Apotheker Louis Lobert, Gerzau; Apotheker J. C. Rothhäusler, Morfisch; Sonnenapotheke, Zürich; Apotheker G. H. Tanner, Bern; Süder'sche Apotheke, Basel; Euhornapotheke, Thun; Apotheker J. Brund, Luzern; Pharmacie Schmidt, Freiburg; en gros C. Richter, Kreuzlingen.

Seiden-Bengalines,
Foulards, Grenadines, Gazes, Failles,
Merveilleux, Surah, Atlasse etc. von Fr. 1. 10
bis Fr. 15. — per Meter versenden roben- und
stückweise an Jedermann zu wirklichen Fabrikpreisen.
Muster umgehend. [91-7]
Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Griedler & Cie. in Zürich.

Mousseline de laine
80 cm. breit, à Fr. 1.25, 1.65 und höher.
Grösste Auswahl. 400 Dessins in hell und dunkel.
Nouveautés in Weiss und Crème.
Muster umgehend. [517]
J. Spoerri, Kappplerhof, Zürich.

Die kleinen Geheimnisse der routinirten Köchin bestehen meistens in der richtigen Anwendung dieser und jener Ingredienzien, und unter diesen bedient man sich heutzutage oft und gern zur Würze und Kräftigung von Speisen des Liebig's Fleisch-Extracts, welches besonders Suppen, Saucen, Gemüsen etc. neuen kräftigen, angenehmen Geschmack verleiht, der durch kein künstliches Gewürz zu erlangen ist. Hausfrauen, welche Liebig's Fleisch-Extrakt noch nicht zu ihren nothwendigen Küchen-Erfordernissen rechnen, sei dieser Wink bestens zur Beachtung empfohlen.

Ausverkauf in Damenstoffen.
Derselbe hat begonnen und bietet eine außerordentliche Auswahl in schwarzen und farbigen Kleiderstoffen, sowie Mousseline-laine, Satin, Indienne, wollenen und leinenen Konfektionsstoffen, wasserfesten Mantelstoffen. — Muster umgehend franko. [125]
Wormann Söhne, Basel.

Seidenstoffe

weisse (ca. 130 versch. Qual.) — schwarze (ca. 180 versch. Qual.) — farbige (ca. 2500 versch. Farben und Dessins) — direct an Private — ohne Zwischenhändler: von Fres. 1. 20 bis Fres. 22. 80 per Meter portofrei. Muster umgehend.

G. Henneberg in Zürich

Seidenstoff-Fabrik-Dépôt.

[399]

540] Eine zuverlässige Person gesetzten Alters, im Hauswesen und im Nähen bewandert, sucht eine leichte Stelle als **Haushälterin** bei einem Herrn, einer Dame oder bei kleiner Familie in Appenzell oder einem andern hochgelegenen Orte. Gute Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Gefl. Offerten unter Chiffre M W 540 befördert die Exp. d. Bl.

Gesucht wird für sofort in eine kleine Familie ein reinliches, anständiges Mädchen, das in allen Hausgeschäften, sowie auch im Kochen bewandert ist. Anmeldungen sub Ziffer 541 nimmt die Exp. d. Bl. entgegen. [541]

518] Eine **Wittwe**, gesetzten Alters, aus guter Familie, tüchtig in der Führung eines bessern Haushaltes, auch in der Kindererziehung erfahren, sucht passende Stelle. Beste Referenzen. Offerten nimmt entgegen die Exp. d. Bl. unter Ziffer 518.

519] Eine tüchtige, junge, in allen Hausgeschäften erfahrene Frau, französisch sprechend, wünscht Stelle als **Haushälterin**. Gefl. Offerten unter Ziffer 519 befördert die Exped. d. Bl.

536] Ein junges, gebildetes Fräulein, schon 3 Jahre in feinem Hause thätig, wünscht ähnliche Stellung, oder als **Gesellschafterin und Reisebegleiterin**. Gefl. Offerten zu richten an **Cora Köhler**, Kaiser-Wilhelmstrasse 25, Ludwigshafen a. Rh. (Pfalz).

Gesucht für eine Tochter von 15 Jahren eine Stelle als Stütze der Hausfrau. Dieselbe würde auch gerne in einem Laden behilflich sein, sei es in St. Gallen oder auswärts. Gefällige Anmeldungen beliebe man unter Chiffre H. K. 538 an die Expedition d. Bl. zu senden. [538]

516] Eine geprüfte **Hebamme** sucht Stelle als solche und als Vorgängerin zugleich. Eintritt nach Wunsch. Gute Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Offerten erbittet sich **Lina Kleiner**, Hebamme, Eggliswyl, Kt. Aargau.

Gesucht:

535] Eine treue, tüchtige Person, die einem bürgerlichen Haushalte in Küche wie Naharbeit vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat. Eintritt sofort. Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche, sowie der bisherigen Thätigkeit unter Chiffre B Z 535 an die Exped. d. Bl.

Zu verkaufen:

Ein gut renommirtes **Broderie- und Tapissiergeschäft** in guter Lage einer ostschweizerischen Hauptstadt. Reflectantinnen können auf Wunsch durch die bisherigen Inhaber in Geschäft und Kundschaft eingeführt werden. Anzahlung ca. Fr. 10,000. — Anfragen und Offerten vermittelt sub Ziffer 173 die Expedition d. Bl. [173]

Gesucht: Ein intelligentes, anständiges **Mädchen**, welches die Hausgeschäfte erlernen oder sich in denselben besser ausbilden möchte. Dasselbe könnte auch im Nähen und Flecken nachgenommen werden. — Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. sub Ziffer 503. [503]

Schweizer

Champagner

der

— Fabrik Stella —

Zürich — Unter-Engstringen.

Carte noire Fr. 2.25 pr. Fl.

Carte blanche „ 2.50 „ „

Halbe Flaschen 50 Cts., pro 2 1/2 Fl. mehr. Die Champagner sind nicht durch Kohlensäure-Imprägnirung, sondern vermittelst **Gährung aus Naturwein** und zwar ohne irgend welchen Zusatz von Spirituosen oder Liqueur hergestellt. Die Champagner sind den französischen ähnlich und Gesunden wie Kranken ausserordentlich gut bekömmlich.

Verkaufs-Stelle für St. Gallen: **J. A. Hotz**, z. Antlitz.

Im Einzelverkaufe erhöhen sich die Preise um 25 Cts. pro Flasche oder 15 Cts. pro halbe Flasche.

Vertreter für die Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau: **Lemm-Marty** in St. Gallen. [530]

537] Eine Frau gesetzten Alters, in allen Haus- und Handarbeiten wohl bewandert, sucht, Verhältnisse halber, passende Stelle, sei es als **Haushälterin** oder als **Verkäuferin** in einem Laden.

Gefl. Offerten unter Chiffre H 537 befördert die Expedition dieses Blattes.

Solide starke [421]

Thürvorlagen

in 5 Grössen, aus Cocos und Manillaseil.

Läufer und Teppiche

60, 70, 90, 100, 120 cm. breit, in verschiedenen Dessins.

Wäscheseile,

die nicht aufgehen, beliebige Länge, 14—20 Cts. per Meter.

Schwämme und Leder,

Marktnetze,

sehr praktisch und leicht,

empfiehlt bestens zu billigen Preisen

D. Denzler, Zürich,

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Gesucht: Eine treue, zuverlässige

Magd, die kochen kann

und die übrigen Hausgeschäfte versteht.

Freundliche Behandlung und guter Lohn.

Eintritt sofort. — Anmeldungen unter Chiffre L R 531 an die Exp. d. Bl. [531]

Bahnstation J.-S.
Malters.

Saison

1. Mai bis 1. Oktober

Bad und klimatischer Kurort FARNBÜHL

Postbureau
Schachen
bei
Luzern.

463] Gypsreife Stahlquelle von grossem Eisengehalt, 730 M. ü. Meer (nach St. Moritz höchstgelegene Stahlquelle). Einfache und Mineralbäder (Zusätze: Soole, Meersalz). Douchen. Frische Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Stallung. Molken. Kuren von grossem Erfolg bei **Blutarmuth, Bleichsucht und Genitalaffektionen**, bei Erkrankungen des Magendarmkanals mit ihren Folgen. Sehr empfehlenswerth ferner für **Reconvalescenten** und Erholungsbedürftige. Angenehmster Aufenthalt für Sommerfrischler. Mildes (alpines) Klima, anmuthige, geschützte Lage mit prachtvoller Aussicht. Waldpark in unmittelbarer Nähe. Kurhaus renovirt, comfortabel ausgestattet (80 Zimmer mit 120 Betten). Grosser Speisesaal mit Terrasse, Les- und Damensalon. Billard, deutsche Kegelbahn. Kinderspiele. Fuhrwerke stets zur Verfügung. Pensionspreis, alles inbegriffen Fr. 5—6. Familien werden besonders berücksichtigt. Kurarzt. Telephon. Prospekte gratis.

O. Felder, Besitzer.

Anzeige und Empfehlung.

528] Unterzeichnete empfiehlt sich den verehrten Frauen der Stadt und Umgebung als

Feinglätterin,

schöne, exakte Arbeit zusichernd. Es wird auch Wäsche zum **Waschen** angenommen und auf Wunsch abgeholt.

Frau Schmid z. Bund,

Bankgasse Nr. 4. 3. Stock, St. Gallen.

? Charakter-Beurtheilung nach der Handschrift — Fr. 1. 10 — 527 ?
Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich. e

Praktische Töchterbildungsanstalt.

Zürich Vorsteher: **E. Boos-Jegher** Neumünster.

520] **Beginn neuer Kurse** an sämtlichen Fachklassen der **Kunst- und Frauenarbeitschule** am **13. Juli**. Gründliche praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung etc. Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 11 Fachlehrerinnen und Lehrer. (H1914Z)

Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt.

Kochschule. Bis jetzt über 1400 Schülerinnen ausgebildet. Programme in 4 Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. Telephon 1379. — Gegründet 1880.

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom **MAGUELONNE** Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1889 — London 1894
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
ERFUNDEN 1373 Durch den Prior im Jahre Pierre BOURSAUD
Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.
Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind.
Bis jetzt über 1400 Schülerinnen ausgebildet. Programme in 4 Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. Telephon 1379. — Gegründet 1880.
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.



Unübertrefflich gegen nasse und kalte Füsse.

Lederschuhwaaren

mit garantirt wasserdichten Guttapercha-Sohlen.

418] **H. Specker,** (09138bF)

19 Kuttelgasse Zürich Bahnhofstr. 52.

Weltausstellung
Paris 1889.
Goldene Medaille.

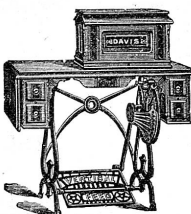
Die höchst erreichb.
Auszeichnungen!

Internationale Ausstellung.
Palais de l'Industrie, Paris 1890.
Ehren-Diplom.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung. [236

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauch vorkommend. Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit, sowie Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. Das verticale Transportir-System



der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit u. Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen.

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft die **Goldene Medaille** der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in Rütli (Kanton Zürich).

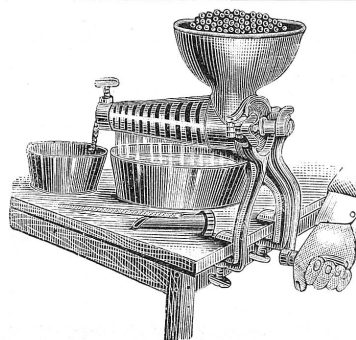
Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Confituren für Kinder und Erwachsene.

Appetitlich, wirksam! Bei **Verstopfung**, Kongestionen, Leberleiden, Ma-Schacht, Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. genbeschwerden, Hämorrhoiden, in fast allen Apotheken. Migräne ärztlich empfohlen.

Nur acht, wenn von Apotheker C. Kanoldt Nachfolger in Gotha. [3



Beeren-Pressen

bestes

amerikanisches System

liefert [532

zu vortheilhaftem Preise

Lemm-Marty
St. Gallen.

Smyrna- und Perserteppichfabrikation.

(Arbeitsanleitung und Material.)

Wollen-, Seide-, Goldstickerei- und Applications-Arbeiten auf Stramin, Seide, Sammt, Plüsch, Filz, Fries u. s. f. überhaupt aller Bedarfsartikel. von Leinen- und Seiden-Spitzen und Einsätzen. **Stickvorlagen, Klöppelei** Stoffe, Materialien in reicher Auswahl, billigst.

Diessenhofen. **Babette Kisling.**
Dépôts: Für St. Gallen: Frau Allgöwer-Blaul, Marktgasse 1; für Schaffhausen: Herr J. Vogel-Müller, Posamentier. [362

Für Blutarme

für schwache und kränkelnde Personen, insbesondere für Damen, ist

rechter Eisencognac Golliez

zur Kräftigung und raschen Wiederherstellung der Gesundheit **das beste Mittel.**



Berühmte Professoren und Aerzte, sowie 17jähriger Erfolg bestätigen die unzweifelhafte, heilkräftige Wirkung gegen **Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechte Verdauung, allgemeine Körperschwäche, Herzklappen, Uebelkeit, Migräne** etc. Erfrischend und stärkend für Kränkliche und Schwache, besonders für **Damen.** Belebt den Organismus, hält Erkrankungen ferne. Selbst vom geschwächtesten Magen, wenn alle anderen Mittel versagen, leicht zu vertragen. Greift die Zähne durchaus nicht an. Preisgekrönt mit 17 goldenen etc. Medaillen. Nur acht mit obiger Schutzmarke „2 Palmen“. Beim Einkauf achte man darauf und verlange ausdrücklich „Eisencognac Golliez“. Preis 2 Fr. 50 und 5 Fr. per Flasche. Erhältlich in Apotheken.



Seb. Kneipp's

allein achte, leinene [501

Gesundheitswäsche

versendet gegen Nachnahme

Martin Huber in Zürich.

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE) [69]

Neueste Einrichtungen
für Bäder, Douchen und
Inhalationen. Anerkannt
billigste Preise.

SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Omnibus am Bahnhof
Prospectus gratis.
428] Besitzer: (H1426Q)
H. Oertli-Meier.

1750' über Meer Sommeraufenthalt und Luftkurort 1750' über Meer
in prachtvoll gelegenen Landhause, inmitten der Glarner Alpen. — Bäder. — An-
fragen sub Chiffre X 2273 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (M 8249 Z) [513]

Bad Fideris

im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimalige Postverbindung.

Eröffnung 25. Mai 1891.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft
1056 M. über Meer.

478] Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleich-
sucht, Blutarmuth, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem
Erfolg. Das Etablissement ist verschönert und vergrössert, umgeben von
herrlichen Tannenwäldern. Bäder, Douchen und Inhalationskabinett. Milch-
kuren. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph, Post. Billard. Juni und
September ermässigte Preise. (A 2607 Z)

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung und in Kisten zu 30 Halbliter
von der Direction, vom Hauptdepôt: Herrn Apotheker **Helbling in Rappers-
wyl**, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen.
Prospecte und Erledigung von Anfragen durch

Die Badedirection: **J. Alexander.**

Kurarzt: **Dr. O. Schmid.**

Fideris, im Mai 1891.

Vis-à-vis dem Bahnhof. **Hoferbad in Appenzell** Vis-à-vis dem Bahnhof.

Eisenhaltiges Mineralwasser für Bad- und Trinkkuren. Douchebäder. Kuh-
und Ziegenmilch eigen im Hause. Vollständige Einrichtung zu Kneipp's Kuren
zum zweiten Jahre im Betrieb. Methode praktisch erlernt. **Regelmässige
ärztliche Konsultationen.** (Für Frauenzimmer weibliche Bedienung.) Schattige
Anlagen mit anstossendem Wiesengrunde. Gute Betten, reelle Weine und gute
Küche. Pensionspreis Fr. 3. 50. — Es empfiehlt sich bestens
489] **C. Geiger, Propriétaire.**

Am Rhein Kanton Aargau. **MUMPF.** Eisenbahn-Station Post und Telegraph.
Rhein-Soolbad zur „Sonne“.

Durch Umbauten bedeutend vergrössert und neu restaurirt.

429] Prachtvolle Lage am Rhein. — Terrasse und Garten. — 45 Zimmer mit
60 Betten. — Billige Pensionspreise. — Prospecte gratis durch den
Besitzer: (M 6793 Z) **F. J. Waldmeyer-Boller.**

Davos — Graubünden.

Hôtel und Schwefelbad Spina.

Klimatischer Sommerkurort — Eröffnung den 15. Juni.

451] Altrenommiertes Haus, eine Stunde südlich von Davos-Platz, in prachtvoller
Lage inmitten von Nadel- und Laubholzwaldungen mit schön angelegten Wald-
wegen. Die Quelle ist von bewährter Heilkraft und von den Herren Aerzten
bestens empfohlen. Prospect mit Analyse gratis und franco. Eigenes Fuhrwerk
am Bahnhof Davos-Platz. Billiger Pensionspreis bei anerkannt vorzüglicher Ver-
pflegung. Es empfiehlt sich bestens (H 1059 CR)

Familie A. Gadmer, Besitzer.

Kurhaus Clavadel Davos.

437] Neu erbaut, komfortabel eingerichtet. Reizender Sommeraufenthalt
mit prachtvoller Fernsicht, Wald in der Nähe. 100 Meter höher als Davos-
Platz und 5 Minuten von Bad Clavadel entfernt. (H 1060 Ch)
Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 5. 50 zu Fr. 7. —

Stahlbad Knutwyl.

Eröffnung 10. Mai 1891.

Bahnstation Sursee, Kanton Luzern.

466] Reichhaltige Stahlquelle, Bäder, Douche, Soole, Milch-, Ziegenmilch- und
Molkenkuren. Schattenreiche Gartenanlagen und Spaziergänge. Erfahrungsgemäss
heilsam mit ausgezeichnete Wirkung bei allgemeiner Körperschwäche, Blut-
armuth, Bleichsucht, chronischem Gebärmutterleiden, Hysterie, chronischem Rheu-
matismus und Gicht und bei allen Reconvalescenten. Täglich zweimalige Post
mit nahem Telegraphenbureau. Abholen der Gäste in Sursee. Pensionspreis
billig. — Kurarzt: **Victor Troller.** (L 862 Q)
Es empfiehlt sich bestens

Frau Wwe. Troller-Brunner.

Koch- & Haushaltungskurs in Luzern.

529] Der nächste beginnt den **1. Juli.** Prospekte gratis. Anmeldungen nehmen
entgegen die Kursleiterinnen: **Frl. Kofmel und Grüter,**
Stadthofstrasse, **Luzern.**

Gotthardbahnstation
Schwyz-Seewen
5 Minuten.

Bad Seewen.

Am Lowerzersee.
Per Bahn
10 Min. v. Brunnen
Vierwaldstättersee.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hôtel — Mineralbäder zum Sternen. — Pension

534] Seit 200 Jahren bekannter und besuchter Badeort. Durch seine centrale
Lage bietet Seewen nebst der Vorzüglichkeit seiner Mineralbäder Herren und
Damen eine prächtige Gelegenheit zu den reizendsten Ausflügen zu Fuss und per
Bahn. Das Kurhaus Sternen ist etwas erhöht gelegen, und von schattigen,
meistens mit Nadelhölzern bepflanzten Gartenanlagen ganz umgeben, hat einen
sehr schönen Speisesaal mit darüber liegender aussichtsreicher Terrasse und 45
gut möblirte Fremdenzimmer. Pensionspreis bei ausgezeichnetster Verpflegung
4 1/2 — 5 1/2 Fr. Badearzt: Dr. Real. Prospekte gratis. Den Tit. Kurgästen, Touristen,
Vereinen und Schulen empfiehlt sein allbekanntes Haus bestens
(M 8488 Z)

Fuchs-Kürze.

Dr. Wiel'sche
Diätetische Heil- u. Kur-Anstalt
Kurhaus und Mineralbad

am Rhein Eisenbahnstation **Eglisau** Kanton Zürich Schweiz

für **Mag- und Darmkrankheiten, Fettleibigkeit, Gicht, Diabetes, Blutarmuth, Reconvalescoenz, Stoffwechselstörungen** etc. (OF 9620)

Das Mineralwasser ist in stets frischer Füllung direkt oder
durch die Mineralwasserhandlung H. Gayer in Zürich zu beziehen.
Prospectus gratis. Anfragen sind zu richten an: [533]

Dr. E. Scheuchzer, Spezialarzt.

876 Meter ü. Meer **Jakobsbad, Appenzell J.-Rh.** 876 Meter ü. Meer
Bad- und Molkenkur-Anstalt.

Eröffnung den 26. Mai 1891.

478] Station der Appenzeller-Bahn. Telefon im Hause. Wasser stark
eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und zwar in allen Fällen,
in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind. (H 3630 G)

Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige,
chronische Rheumatismen aller Art. Aeusserst milde Lage, frische reine Alpen-
luft. Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchen-
Bäder, Soolbäder und andere chemische Zusätze. Schattige Promenaden,
schöne Ausflüge und Gebirgstouren.

Kurarzt: **Dr. Germann in Urnäsch.**

Auf Verlangen wird der Prospectus sammt Preis-Courant franko zugesandt.
Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zusichernd, em-
pfehlend sich ergebenst **A. Zimmermann-Gmür.**

Hôtel & Kuranstalt **Weissbad** Appenzell J.-Rh.
820 m über Meer. am Fusse des Säntis.

469] Standquartier für genussreiche Gebirgstouren, komfortabel einge-
richtete, grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage.
Bekannt für gute Küche und realen Keller. Telegraph im Hause.
Prospect gratis. Bescheidene Preise. Eröffnung 15. Mai. (O 2952 G)
Omnibus am Bahnhof Appenzell.

Sool- und Mineralbad Osterfingen

(Ktn. Schaffhausen).

539] Altbewährte Kuranstalt gegen sämtliche rheumatische Leiden und Nerven-
krankheiten. Herrn Pfarrer Kneipp's bewährte Wasserheilmethode. Pensions-
preis 3—4 1/2 Fr. Prospekte gratis und franco.

Der Eigentümer: **J. C. Hablützel.**

Station
Solothurn

Belle-Vue

Postbureau
Oberdorf

Hôtel und Pension am Weissenstein.

Klimatischer Luftkurort, umgeben von umfangreichen Tannenwäldern
mit darin befindlichen Spaziergängen nach den benachbarten Ortschaften.
Prachtvolle Lage mit **unvergleichlich schöner Aussicht auf die Alpen
und Gletscher.** Trinkhalle mit Balkon, vortreffliches Quellwasser, frische
Kuh- und Ziegenmilch. Bäder. Telegraph und Telefon in der Nähe. Pensions-
preis Fr. 4—5. (H 1911 Z) [521] Familie Felder (vorm. Farubühl).

Erstes schweizerisches
Versandgeschäft
Centralhof
— Zürich. —

Oettinger & Co., Zürich

Muster in Kleiderstoffen
für Frauen und Männer
sowie Waarensendungen
portofrei in's Haus.
Allerneueste Modebilder gratis.

Total-Ausverkauf in Kleiderstoffen.

Um unser enorm grosses Lager zu räumen, haben wir sämtliche vorhandenen Artikel zu aussergewöhnlich billigen Preisen herabgesetzt und erlauben wir uns blos einige beispielsweise anzuführen:

	per Elle	per Meter		per Elle	per Meter
Doppeltbreite Melton-Foulé in solidester Qualität	à Fr. — 39 —	65	Elsässer Foulards in vorzüglichst. Qual. u. solidest. Druck	à Fr. — 27 —	45
do. Englische Tuche	— 45 —	75	do. Prima Foulards	— 33 —	55
do. Carreaux u. Noppé-Rayé in bester Qual.	— 75 —	1.25	do. Zephir-Battiste u. Madapolam , bester Qual.	— 39 —	65
do. Damentuche in vorzüglichster Qualität	— 75 —	1.25	Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleiderstoffe.		
do. Reinwoll. Foulé, Rayé und Carreaux	— 75 —	1.25	Buxkin, Velour u. Cheviot , ca. 140 Cm. breit, reine Wolle,		
do. Lawn-Tennis, Rayé u. Carreaux	— 85 —	1.45	nadelfertig à Fr.	1.45	2.45
do. Cachemirs, Mérinos, Nouveautés	— 63 —	1.05	do.	— 2.95 —	4.95
Mousseline laine, Ball- und Gesellschaftsstoffe	— 1.05 —	1.75	Berner Halblein , ca. 130 Cm. breit, best existirender Qual.	— 2.85 —	4.75
Woll-Beige , vorzüglichster Qualität	— 27 —	45	Muster unserer reichhaltigen Collectionen von Herren- und Knabenkleider-		
Jupons und Moirée-Stoffe in bester Qualität	— 45 —	75	Stoffen versenden umgehend franco.		
Oxford-Flanelle in vorzüglichster Qualität	— 40 —	65	Anstalten, Vereine und Wiederverkäufer werden speziell auf unsere		
Passende Besatzstoffe in Sammt, Seide und Peluche	— 1.75 —	2.95	billigen Ausverkaufspreise aufmerksam gemacht.		
Doppeltbreite rohe und gebleichte Baumwolltücher	— 26 —	44			[492]

Zur Einsichtnahme der Stoffe durch gefälliges Verlangen der Muster ladet höflichst ein

Erstes schweizerisches Versandgeschäft
Centralhof Oettinger & Co. Zürich.

P. S. Muster in Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffen aller vorhandenen Qualitäten werden umgehend franco in's Haus geliefert.

Gebrüder Hug, Zürich

Musikalien- u. Instrumentenhandlung. Abonnements.



Pianos

von solidestem Bau
in Eisenrahmen,
gut stimmhaltig,
mit schönem,
kräftigem Ton,
von 600 Fr. an.

Harmoniums

für Schule, Kirche und Haus,
von 125 Fr. an.

— Preislisten auf Wunsch. —

Kauf — Tausch — Miete — Abzahlung.
Gebrauchte Pianos und Flügel zu
sehr wohlfeilen Preisen.

Lehrer und Anstalten ge-
niessen besondere Vortheile. [782]

Erste Preise an allen Ausstellungen.

— Dennler's —

Eisenbitter

Interlaken.

An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses werthvollste Eisen-
mittel den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkehenden Gebrauche, sowie für
ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die
verschiedenartigsten Stadien der Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände etc.
finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung und kehren
gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft allmählig wieder zurück. Viele
Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm
ihre wieder erlangte Gesundheit und ihr blühendes Aussehen. Bei beginnen-
dem Alter ein herrliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Unterstützungs-
mittel bei Frühjahrs- und Sommerkuren. [442]

Dépôts in allen Apotheken.

Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat Abonnements-Inserate 1891. Juni.

— Grösste Auswahl —

in Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen und schönstem Laub-
sägeholz — Stücke von 40 Cts. an und höher — Vorlagen auf
Papier und auf Holz lithographirt; ferner Vorlagen und Werk-
zeuge für Kerbschnitzerei empfiehlt geneigter Abnahme bestens
Lemm-Marty — 4 Muttergasse 4 — St. Gallen.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen
Eisenwaarenhandlung en gros et en détail
Spezialität in Laubsäge-Artikel.
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Fischhandlung, gros & détail
Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee).
Spezialitäten:
Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie
sämmtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

Atelier und Lehrinstitut für
Damenschneiderei
Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.

Schulbuchhdlg. W. Kaiser (Antenen), Bern.
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.
Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Mal-
utensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

Erziehungs- und Unterrichts-Anstalt für Knaben
„Minerva“ bei Zug.

Vorbereitung für polytechnische Schulen
und Akademien; spezielle Handelsabtheilung.
Best eingerichtete Gebäulichkeiten. Pracht-
volle, gesunde Lage. Prospekte und Refe-
renzen zur Disposition.

W. Fuchs-Gessler, Besitzer & Vorsteher.

Gegr. Kunst- & Frauenarbeitschule, 1880.
Praktische Töchterbildungsanstalt
Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt
und Druckerei
C. A. Geipel in Basel
Prompte Ausführung der mir in Auftrag
gegebenen Effekten.

— Erste schweizerische —
Patent-Gummiwaaren-Fabrik
C. H. Wunderli
gegenüber der neuen Fleischhalle
— Zürich. —

Otto Baumann, Bankplatz, St. Gallen
besorgt den
An- und Verkauf von Liegenschaften und
Geschäften, Incassi und Informationen.
Prompte und streng reelle Bedienung.

Kleiderfärberei und chem. Wäscherei
Georg Pletscher, Winterthur.
Prompte und billigste Ausführung aller
Aufträge.

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
H. Hintermeister, Küssnacht (Zürich)
Filialen in:
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

Feine Flaschenweine
und vorzüglichste offene Tischweine
empfehlen
Eug. Wolfer & Cie., Rorschach.

Intern. Nahrungsmittel-Ausstellung



Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch.
Hauptsächlich blut- und knochenbildende
Bestandtheile, auch für Erwachsene bei
Magenleiden. Aerztlich empfohlen und
chemisch geprüft von den HH. Prof. Dr.
G. Wittstein in München und Prof. Dr.
A. Rossel in Winterthur. Zu haben in
allen Apotheken, Droguerien und bessern
Spezereihandlungen. [382]

Die beliebten [422]

Sommerpantoffeln

(Espadrilles) und
Schuhe zum Binden
mit Hanfsohlen

sind wieder in allen Nummern vorrätig
von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.

D. Denzler, Zürich,
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.
— Wiederverkäufer Rabatt. —

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

ZÜRICH.
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen. [6]

Wer billig, rasch und schmerzlos
Hühneraugen, Warzen u. dergl.
entfernen will, versuche **Schelling's**

Corricid

über dessen erstaunliche Wirkung täg-
lich Dankschreiben einlaufen.

— Preis der Schachtel 60 Cts. —

Zu beziehen durch den Erfinder
O. Schelling, Apotheker,
[47] in Fleurier (Neuenburg).

Magen- und Darmleidende

erhalten auf Verl. ein belehr. Buch,
welches sichere Hülfe gegen chron.
Verschleimung der Verdauungsgorg.
nachweist, kostenlos übersandt von
J. J. F. Popp in Heide (Holst.) [630-5]